

# Ecuador-Projekt

## Ecuador-Projekt

der

Grundschule Vaterstetten an der Wendelsteinstraße

(Beginn 2007)



# Ecuador-Projekt

## Ecuador-Projekt

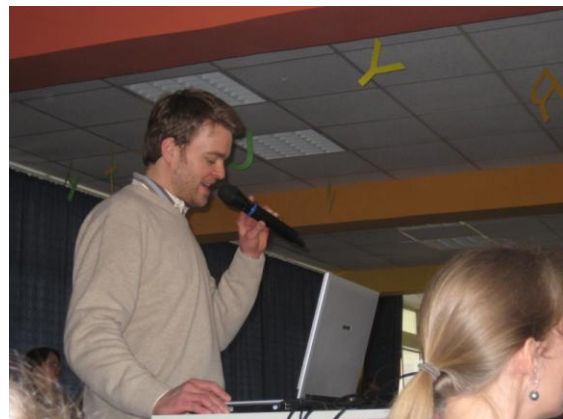
Die Grundschule Vaterstetten an der Wendelsteinstraße unterhält seit **2007** im Rahmen der **Werteerziehung** –Schwerpunkt: **Respekt und Achtung** – sehr gute und vor allem kontinuierliche Kontakte zu einem Waisenhaus in Ecuador. Der Kontakt entstand über den PERU- Verein Vaterstetten und Herrn Dr. Bayerlein. Er besucht unsere Schule regelmäßig und berichtet kontinuierlich von den Fortschritten.

Im ersten Jahr organisierte der Arbeitskreis der Lehrerinnen der Schule ein Weihnachtskonzert, dessen Erlös in Höhe von **500 €** noch im **Dezember 2007** dem Waisenhaus zur Ausbildung der dort lebenden Buben weitergegeben wurde. Durch den Sponsorenlauf im **Oktober 2008** konnten wir **2000€** für das Waisenhaus in Ecuador spenden.

Am **4.Dezember 2008** haben Schüler und Eltern für Ecuador wertvolle Sterne gebastelt. Dazu hat der Arbeitskreis der Schule eingeladen. Es wird eine große Veranstaltung und 90 Kindern und 40 Erwachsenen unserer Schulfamilie kommen zusammen.

Im **Herbst 2009** machte Schwester Teresita, die neue Leitung des Heimes, zum ersten Mal Station in Vaterstetten und brachte den Kindern neue Eindrücke aus Ecuador mit. Zum **Weihnachtsfest 2009** Weihnachten hatten Schüler unserer Schule Freundschaftsbänder in den Nationalfarben geknüpft und diese nach Ecuador geschickt. Im Gegenzug erhielten auch wir mit der Post wunderschön geknüpfte Freundschaftsbänder.

Im **Februar 2010** erzählte Sebastian Güniker von seinem Aufenthalt in Ecuador während seines Studiums. Er war 2003 als Hausaufgabenbetreuer für einen Monat dort eingesetzt. Das von **Padre Fink** gegründete Heim beherbergt momentan 90 Kinder. Sie wohnen in 7 Hütten, das jüngste Kind ist 4 Jahre alt, die ältesten Buben 15 -16 Jahre alt. Jedes Kind hat einen Dienst zu erfüllen, wie Büsche schneiden, putzen. Das Heim hat eine eigene Fußballmannschaft diese wird von einem ehemaligen Fußballspieler 1xmonatlich trainiert. Sebastian hatte seine ehemalige Wirkungsstätte im letzten Jahr erneut besucht. Mit seinen wunderbaren Bildern gelang es ihm sehr anschaulich und sicherlich nachhaltig, bei unseren Schülern tiefe Eindrücke über die andersartigen Lebensbedingungen von Kindern in einer anderen Kultur zu hinterlassen. Sebastian Güniker organisiert seit einigen Jahren den „Copa-Cup“ in Grasbrunn an dem auch Mannschaften aus dem Gemeindegebiet Vaterstetten teilnehmen. Der Erlös geht direkt an das Waisenhaus.



Im **Dezember 2010** luden die Schulspielgruppe und der Chor der Grundschule zu einem Musical mit dem Titel „Applaus für den Nikolaus“ ein. Die Kinder spielten und sangen mit so großer Freude und dem festen Willen, dass Spenden in Höhe von knapp 700 € eingenommen wurden. Dafür haben die Kinder einen ganz besonderen Applaus verdient! Nicht nur das schauspielerische und musikalische Können unserer Kinder war einfach grandios, nein- ihr Wille helfen zu wollen war überwältigend!!

## Impressionen aus Ecuador

eingefangen und zur Verfügung gestellt von Sebastian



Schwester Teresita (2.v.links)



Am Eingang zum Waisenhaus für „Straßenkinder“



## Sebastian Güniker zu Besuch an seiner ehemaligen Wirkungsstätte





---Mittagspause?



Trinkwasseranlieferung.....



....sie klappt!

## Wochen-und Arbeitsplan der Buben

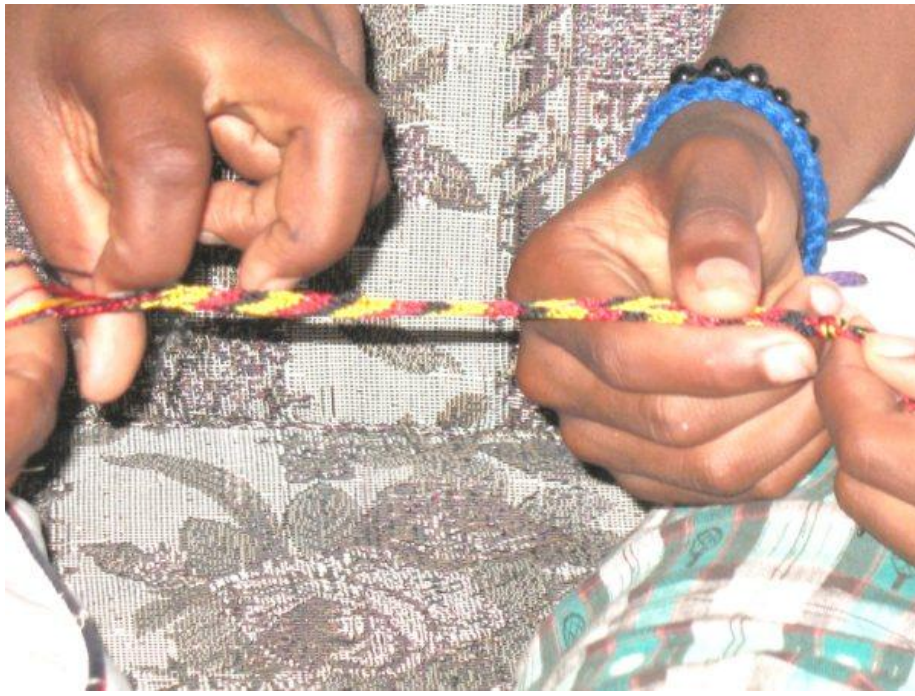
### ACTIVIDADES GENERALES

#### De lunes a Viernes

- 05h30 **Aseo personal** (cepillarse los dientes, bañarse, arreglar su cama, vestirse, )
- 06h30 **Oración Capilla** - responsables Hermanas (todos los niños y jóvenes deben estar en la capilla responsables Educadores)
- 06h45 **Desayuno** (los Educadores deben estar con su grupo, lavarse las manos antes y después de comer)
- 07h00 camino a la Escuela - responsable Educadores
- 07h30 **Preparar el Refrigerio para los niños del Jardín y Escuela**  
Lunes Franklin  
Martes Victor  
Miércoles Aldo  
Jueves Naldo  
Viernes Antonio
- 09h00 **Limpeza de la Huerta a lado de la Gruta** lunes, miércoles y viernes responsable Educadores
- 09h00 **Limpeza de Bodega de verde** martes y jueves - 2 Educadores
- Limpeza de la Glorieta y sala de estudio y capilla** martes y jueves - 2 Educadores
- Entrega del Refrigerio** para los niños del Jardín responsable Educador
- Limpeza de las oficinas** - las personas que trabajan en las areas
- 10h00 **Limpeza de la casa** (ver si la ropa está en orden, limpieza alrededor)
- 10h00 **Entrega del Refrigerio** para los niños de la Escuela
- 13h00 **Almuerzo** para los niños que están en la escuela
- 13h50 **Almuerzo** para los jóvenes del colegio
- 14h00 **Tareas Escolares**  
Primer año Myrian y un Educador  
2do. Y 3ro. Myrian  
4to. 5to. Naldo y un educador  
6to.7mo. H. Victoria y un Educador
- 15h00 **Tareas Escolares** - Jovenes 8vo. 9no. 10mo. - Byron Valencia y Hna. Silvia
- 16h00-17h30 **Huertos Lunes Miércoles y Viernes** - responsables Educadores  
Parcela a lado de la Panedría - Casa 1



Fußball -Spielen ist ihr halbes Leben!



Freundschaftsbänder knüpfen für die Grundschule Vaterstetten



...und das sind unsere geflochtenen Freundschaftsbänder aus Vaterstetten!



Die Jungen bekommen neue Schulranzen ...und



durch besondere Kontakte von Schwester Teresita gibt es auch neue Schuhe!



**Nun werden 2010 unbedingt Sämereien benötigt, damit Gemüse für den Eigenbedarf angebaut werden kann. Das wird von der Köchin dann bestens weiterverarbeitet.**



**Unsere Schule und ihre Kinder freuen sich, dass wir seit 2007 immer wieder ein Stückchen weiterhelfen konnte.**

# Ecuador-Projekt

## Ecuador-Projekt

### Überblick der Aktivitäten, die seit 2007 von Herzen kamen

- 2007 Weihnachtskonzert für Ecuador; Spenden in Höhe von **500€** an das Heim
- 2008 Sponsorenlauf der gesamten Schule; Spende in Höhe von **2000 €** für das Heim in Ecuador
- 2008 Weihnachtssterne basteln für die Kinder im Waisenhaus, unsere Schüler erhielten zahlreiche Weihnachtsgrüße und wunderschöne Bilder zurück.
- 2009 Unsere SchülerINNEN flochten mit ihren Lehrerinnen bunte Freundschaftsbänder, die sich noch vor Weihnachten per Post nach Ecuador auf den Weg machten.
- Es wurde fast Fasching 2010, bis die Bänder in Ecuador ankamen, alsbald erhielten unsere Kinder wunderschöne Freundschaftsbänder aus Ecuador ebenfalls in unseren Nationalfarben zurück. Der Freundschaftsbund war jetzt geschlossen!
- Im Frühjahr 2010 berichtete Sebastian Güniker von seinem Besuch in Ecuador.
- Im Dezember 2010 gelang es der Schulspielgruppe zusammen mit dem Chor der Schule mit ihrem Musical „Applaus für den Nikolaus“ knapp **700€** für das Waisenhaus in Ecuador einzuspielen.
- Transparente Weihnachtssterne, die Ende November Kinder und Eltern der Schule bastelten, wurden von Samuel Richter, der im Dezember für ein paar Monate nach Ecuador flog überbracht.

#### **Ein Tag der Kinder** (Bericht von Samuel Richter am 6.12.2010)

*Um halb sechs beginnt das Leben. Die Erzieher stehen schon eine halbe Stunde früher auf, um dem Trubel nicht im Halbschlaf entgegen zu treten. Zehn Kinder müssen sich duschen, anziehen, Zähne putzen. Ein paar von ihnen ziehen die Schuluniform an, die anderen normale Sportkleidung- sie gehen entweder am Nachmittag auf Sonderschulen oder gar nicht- wie Cristian. Ab sechs Uhr werden die Tische im Speisesaal gedeckt .Um halb sieben wird in der Kapelle kurz gebetet, bevor die selbstgebackenen Semmeln zu Kakao verspeist werden. Einige Kinder müssen nur über die Straße und sind schon in der „escuela“. Die größeren fahren mit Bus, Taxi oder werden vom Chauffeur Antonio zum „collegio“ gefahren. Die anderen waschen ab, wischen und putzen den Speisesaal und dann entweder ihre Häuser oder allgemeine Orte des Heims. Spielen darf man natürlich auch. An der frischen Luft oder in den dafür vorgesehenen Häusern „Ludoteca“ und „Divertilandia“. Zu Mittag gibt's zwei Gänge-Suppe und Fleisch. Das Beste bisher war TAMAL- ein Maisteig mit Rosinen und Hühnchen, von Bananenblättern umhüllt. Am Nachmittag wird gespielt, vor allem Fußball. Außerdem gibt es in ein paar Wochen einen Wettbewerb im Drachensteigen- da fliegen die Fetzen( das habt ihr vielleicht auf den Fotos gesehen). Abendessen, Musik hören, ein bisschen fernsehen und dann der Kampf ums Schlafen-eigentlich wie im Schullandheim. Nikolaus wird nicht gefeiert. Dafür wird wild dekoriert .Es gibt da nämlich einen Preis für das schönste Haus. Krippen mit Bächlein werden da hingezaubert. Natürlich gingen die Sterne weg wie warme Semmeln.*